

Der Kanton Freiburg... und seine Baugenossenschaften

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **55 (1980)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-104961>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Freiburger Altstadt, eine Gründung der Zähringer, in einer Fluss Schleife der Saane gelegen. Damit bildet Freiburg im eigentlichen Sinne eine Brücke zwischen der deutschsprachigen und der welschen Schweiz.



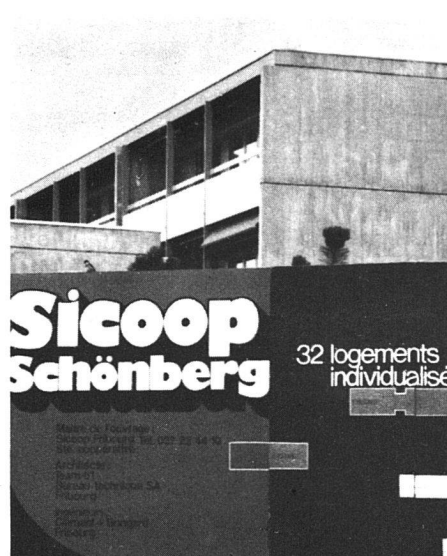
Die Hauptstrasse des Fleckens Greyerz in den Freiburger Voralpen. «Wohnstrassen» sind ganz offensichtlich keine Erfindung unserer Zeit, sondern Wohnlichkeit ist auch das Merkmal dieser mittelalterlichen Gasse.



Freiburg: Kathedrale Saint Nicolas und Place de la Grenette, wo auch das gleichnamige Restaurant liegt, in dessem grossen Saal der SVW seine Jahrestagung 1980 durchführen wird.

...und seine Baugenossenschaften

Alt und Neu, Tradition und Moderne, sind in Freiburg oft nahe beisammen, seitdem Stadt und Kanton in eine Periode raschen Wandels eingetreten sind. Die Siedlungen der Baugenossenschaften bilden hier keine Ausnahme, wie das nebenstehende Bild deutlich macht. Es zeigt zwei ganz verschiedene Bauetappen der Genossenschaft «Solidarité».



Eine zufällige Auswahl genossenschaftlicher Überbauungen in der Stadt Freiburg ist hier zu einem bunten Bilderbogen vereint. Er zeigt Wohnhäuser der Baugenossenschaften «Sodalitas», «Eisenbahner-Baugenossenschaft», «Champ des Fontaines», «Sicoop» sowie ihr Alters-Pflegeheim «Résidence des Chênes» und ein kurz vor der Vollendung stehendes Projekt mit Eigentums-Wohnungen der letztgenannten Baugenossenschaft.